



PIRATENFRAKTION SH • Postfach 7121 • 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des
Europaausschusses
Herrn Peter Lehnert, MdL

Angelika Beer, MdL
Stv. Fraktionsvorsitzende
Sprecherin für Europa-, Energie-, Umwelt-,
Agrar- und Minderheiten-Angelegenheiten
Telefon: 0431 988-1640
Telefax: 0431 53004-1640
Mobil: 0172 4501279
Mail: angelika.beer@piratenfraktion-sh.de
Twitter: @piratenbeer
Web: <http://www.angelika-beer.de>

Kiel, den 05.03.2015

Änderungsantrag zum Antrag "Eine Strategie für den Nordseeraum entwickeln" (Drs. 18/2496) der Fraktion der PIRATEN

Sehr geehrter Herr Lehnert,

hiermit bittet die Fraktion der PIRATEN im Schleswig-Holsteinischen Landtag den o. g.
Antrag um folgende Punkte zu ergänzen:

Unter Punkt 'Naturschutz / Schifffahrt / Fischerei':

- die Beendigung der Gewinnung von Sand und Kies am Meeresboden
- die Entwicklung einer gemeinsamen Strategie der Nordseeanrainerstaaten zur Beseitigung von Munitionsaltlasten und Klärung der Lastenverteilung sowie der technischen Möglichkeiten der beteiligten Staaten
- die Entwicklung einer gemeinsamen Strategie der Nordseeanrainerstaaten zur Vermeidung von Plastikmüll
- die Verständigung der Nordseeanrainerstaaten auf die Erhebung einer Müllgebühr für Schiffe über die Hafенliegegebühren, um die Verklappung von Müll auf offener See zu vermeiden



- die gemeinsame Verständigung auf ein gemeinsames Verbot zur Einleitung von Paraffin in die Nordsee
- die gemeinsame Verständigung auf ein Verbot jeglicher Schad- und Risikostoffverklappung in die See (z. B. belasteter Hafenschlick)
- die Entwicklung eigener, spezieller auf die Fischerei der Nordsee abgestimmte Standards unter anderem in Bezug auf die Fischerei (Kutter, Trawler) als auch die Fangmethodik (Schleppnetze, Stellnetze, Leinenfischerei etc.) auf Grundlage Fischereipolitik der EU
- das über Bord werfen unerwünschter Beifänge („Discards“) zur Veredlung des Fangs ist konsequent zu unterbinden; als einzige Ausnahme ist ggf. der Rückwurf unverletzter Jungfische zuzulassen
- die gemeinsame unangemeldete Kontrolle der Fanggebiete durch die Nordseeanrainer in Bezug auf gefälschte Fangbücher
- der Arbeitsschutz der Kontrolleure, die auf großen Fangschiffen (Trawler) mitfahren, ist zu prüfen und ggf. zu verbessern
- die Anstrengungen zum Schutz der Meere vor Piratenfischerei gemeinsam zu erörtern und umzusetzen
- den Nährstoffeinträgen in die See gemeinsam konsequent begegnen
- die gemeinsame Verständigung darauf, eine Ausweisung und den effektiven Schutz von Natura 2000-Gebieten voranzutreiben
- 50 Prozent der Meeresschutzgebiete von der wirtschaftlichen Nutzung auszunehmen



Unter Punkt 'Kultur / Minderheiten':

- die Entwicklung einer gemeinsamen Strategie für alle nationale Minderheiten (u. a. in Fragen der kulturellen und sprachlichen Entwicklung in den Nordseeanrainerstaaten unter Einbindung der entsprechenden Minderheitenorganisationen
- die Entwicklung eines gemeinsamen Konzeptes gegen Extremismus und Rassismus und einer Inklusionsstrategie für Flüchtlinge, Migrantinnen und Migranten innerhalb des Nordseeraums

Unter Punkt 'Energie':

- den Ausbau der erneuerbaren Energien auf See (insbesondere Windenergie) auch mit Blick auf Schallschutzmaßnahmen zum Schutz von Meeressäugern und dem Ausbau eines europäischen Energieverbundes durch Seekabel gemeinsam optimal zu koordinieren
- den sicheren Ausschluss der Einleitung von Radioaktivität aus Wiederaufbereitungsanlagen
- die gemeinsame Positionierung zu einem Ausschluss von Fracking auf See

Wir bitten um Verumdruckung dieses Änderungsantrages und um Zuleitung an die mitberatenden Ausschüsse.

Mit freundlichen Grüßen



Angelika Beer, MdL

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG
PIRATENFRAKTION
Landeshaus | Raum 349
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Postadresse:
Postfach 71 21
24171 Kiel
Geschäftsstelle:
Telefon: +49 [0]431 988-1337

<http://www.piratenfraktion-sh.de>
fraktion@piratenfraktion-sh.de
Twitter (Fraktion): @fraktionSH
Twitter (Bruhns): @winderprobt